

Weidaquelle in Barnstädt

Stadt- und Land-Bote

Nachrichten- und Anzeigenblatt der Verbandsgemeinde Weida-Land
und ihrer Mitgliedsgemeinden

02. Jahrgang

Nr. 10

Ausgabe Oktober 2011

Schrappelmarkt 2011 am 05. und 06. November



Foto: Schrappelmarkt 2010

Die Vereine der Stadt Schraplau und zahlreiche Händler freuen sich schon jetzt auf ihre Besucher. Nähere Informationen finden Sie in dieser Ausgabe!

Infoteil

Trockenlegung des Kindergartengeländes in Esperstedt

Einigen Esperstedtern ist sicherlich bekannt, dass gerade im Bereich zwischen Weida und Querfurter Straße verstärkt Bodenaufweichungen durch verlagertes Schichtenwasser, gestiegener Grundwasserspiegel sowie durch entspringende Quellen auftreten. Auf Grund der daraus resultierenden Versumpfung auch im Areal des Kindergartens „Gänseblümchen“ der Ortslage Esperstedt, war es zwingend erforderlich, um den Kindern eine Nutzung ihres



Gartens trockenen Fußes zu ermöglichen, eine Trockenlegung des Geländes vorzunehmen. Bereits im März 2011 wurden einige Angebote bezüglich der Trockenlegungsarbeiten eingeholt. Den Zuschlag für diese Maßnahme erhielt die Meliorations-, Straßen- und Tiefbau GmbH aus Laucha, die eine Realisierung der Baumaßnahme für die 36. und 37. KW

2011 vorsah. Um dem verstärkt anfallenden Oberflächenwasser, durch die bereits erwähnten Ursachen Herr zu werden, wurden Drainageleitungen, welche in eine DN 300 mm Sammelleitung münden, eingebaut. Da diese Sammelleitung vom Eingang Kita bis zur Weida eine recht große Länge aufweist, wurden zudem drei Uponal-Schächte zur Kontrolle installiert. Nach erfolgreicher Ausführung der Tiefbauarbeiten können nun die anfallenden Wassermengen von den Drain-Leitungen gefasst und über die Sammelleitung in den Bach abgeleitet werden. Nach dem sich die Grasnarbe wieder regeneriert und begrünt hat, können die Kinder ihren Garten wieder uneingeschränkt nutzen.

Das Bauamt

Einweihung der sanierten Orgel in der Barnstädter St. Wenzel-Kirche

Noch sind die Orgelbauer Herr Hercher und Herr Oelze von der Saalfelder Firma Rösel & Hercher mit größter Akribie am Zusammenbau der zahlreichen Einzelteile beschäftigt. Und das in einem zwölfstündigen Arbeitstag von morgens 8.00 Uhr an. Inzwischen sind die beiden bei uns schon fast heimisch geworden. Werden sie doch von Frau Naumann in der Gutshof-Pension des Agrarunternehmens und beim Gastwirt Gunter Heinrich wunderbar betreut. Auf diese Weise tanken sie für den nächsten Arbeitstag stets neue Kraft. Während unsere beiden Orgelbauer noch emsig am Wirken sind, planen Kirchenspiel und Förderverein bereits die Einweihung der sanierten Orgel. Gilt es doch, die Geldgeber und Spender sowie unsere Bürger rechtzeitig von diesem feierlichen Akt in Kenntnis zu setzen und herzlichst einzuladen. Ohne die großzügigen und teilweise mehrfachen Spenden von Firmen und Barnstädter Bürgern, von Institutionen und Stiftungen wäre die Restaurierung der über 250-jährigen Orgel nie möglich gewesen. Deshalb bedankt sich der Förderverein und Kirchenbeirat bei allen Geldgebern auf das herzlichste. Zum Abschluss jetzt die Terminankündigung:

Am Sonnabend, den 26. November 2011, ab 14.00 Uhr wird die Orgel der Barnstädter St. Wenzel-Kirche in Verbindung mit einem Gottesdienst feierlich seiner Bestimmung übergeben. Das bedeutet, dass in Zukunft die Orgel regelmäßig gespielt wird. Dazu gibt es bereits einige sehr konkrete Vorstellungen. Über den genauen Ablauf der Einweihung wird in Kürze über Presse und Aushänge informiert.

G. Schmidt
Förderverein

Junge Kunst im alten Gemäuer

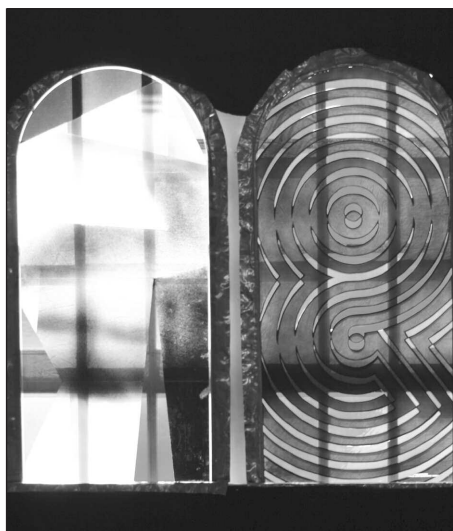
Am 10. September 2011 fand in der evangelischen Kirche in Schraplau ein Kolloquium zur Glasmalerei statt. Die Veranstalter waren Derix Glasstudio Taunusstein, Kirchengemeinde und Kultur- und Heimatverein Schraplau.

Sieben junge Künstler (vorwiegend Absolventen der Burg Giebichenstein) stellten ihre sehr unterschiedlichen Werke vor. Nachdem die Besucher zu Beginn Gelegenheit hatten, sich die Fenster in aller Ruhe anzuschauen, gab es im anschließenden Programmverlauf eine Einführung zum Thema Kunst in der Glasmalerei von Dr. Holger Brülls vom Landesamt für Denkmalpflege in Halle. Im Anschluss wurde jedes einzelne Fenster vom jeweiligen Künstler kommentiert und Herr Derix vom Glasstudio Taunusstein erläuterte die verschiedenen Herstellungstechniken jedes einzelnen Fensters.



Im Anschluss konnte jeder mit jedem ins Gespräch kommen, was auch sehr rege genutzt wurde. Kultur- und Heimatverein und Kirchengemeinde sorgten für das leibliche Wohl. An dieser Stelle allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement.

Nun ist zu wünschen, dass sich noch recht viele Besucher diese Bilder ansehen. Sie bleiben noch bis Januar in der Kirche ausgestellt, und wer Interesse hat, kann gern über den Gemeindevorstand oder den Kultur- und Heimatverein Kontakt aufnehmen zwecks Terminvereinbarung zur Besichtigung. Wir würden uns sehr freuen, wenn noch recht viele Besucher kommen.



M. Tilgner,
Mitglied des
Gemeindevorstandes

Zu den von Ihnen geplanten Veranstaltungen benötigen wir folgende Informationen:

- Wann?** (Datum und Uhrzeit)
Was? (Art der Veranstaltung)
Wo? (genauer Veranstaltungsort)
Veranstalter? (Name, Anschrift, Telefon, E-Mail oder Fax)

Die Weiterleitung Ihrer Informationen an den Landkreis Saalekreis übernehmen wir.

Parallel dazu veröffentlichen wir Ihre Termine zum gegebenen Zeitpunkt dann auch im Stadt- und Land-Boten der Verbandsgemeinde Weida-Land.

Wedler
Leiterin Hauptamt

Bekanntmachung des Landkreises Saalekreis Ergänzung zum Tourenplan Entsorgungstermine 2011 im Umweltkalender für den Bereich 1 (ehem. MQ)



Für das Entsorgungsgebiet der Merseburger Entsorgungsgesellschaft mbH (MEG) und der Abfall-Logistik Leipzig GmbH (ALL) sind auf der Seite 22 im Umweltkalender 2011 folgende Termine zur Verlegung der Abfallentsorgung an Feiertagen nicht aufgeführt.

Feiertage:	planmäßiger Termin:	gefahren am:
Reformationstag 44. KW	31.10.2011	01.11.2011
	01.11.2011	02.11.2011
	02.11.2011	03.11.2011
	03.11.2011	04.11.2011
	04.11.2011	05.11.2011
Weihnachten 51./52. KW	26.12.2011	27.12.2011
	27.12.2011	28.12.2011
	28.12.2011	29.12.2011
	29.12.2011	30.12.2011
	30.12.2011	31.12.2011

Erinnerung!

Alle Vereine und kulturelle Einrichtungen der Mitgliedsgemeinden unserer Verbandsgemeinde haben die Möglichkeit, ihre geplanten Kulturveranstaltungen, Ausstellungen und andere Höhepunkte im **Kultur- und Sportkalender des Landkreises Saalekreis für das I. Halbjahr 2012** bekannt zu machen!



Wie? Ganz einfach:

Senden Sie **bis zum 19. Oktober 2011** formlose Zuarbeiten an:

Verbandsgemeinde Weida-Land
Redaktion Stadt- und Land-Bote
Hauptstraße 43
06268 Nemsdorf-Göhrendorf

per Fax: 034774 / 4 39 33 oder
per E-Mail: redaktion@vg-weida-land.de

Die Seniorenakademie Barnstädt lädt alle Interessenten zu folgenden Vortragsthemen ein:

19.10.2011 | „Die Merseburger Herzogsfamilie – Geschichte und Anekdoten“

Bekannt ist, dass Merseburg nach dem Zerfall des Bistums als eine von drei Sekundogenituren von der Merseburger Herzogsfamilie regiert wurde. Ganz wenig bekannt ist jedoch, wie das vonstatten gegangen ist, wie die Beziehungen zu Dresden bestanden, welchen Lebensrhythmus und -wandel die Mitglieder der Herzogsfamilie an den Tag legten und das höfische (Zusammen-)Leben war. Genau das ist der Inhalt der Veranstaltung.

Beginn: 14.30 Uhr
Referent: Frau Hampel, Stadtführerin

16.11.2011 | „Strom, Wasser und Wärme – Sparfüchse wissen mehr“

Energie wird teurer – der Umwelt und der eigenen Geldbörse zuliebe kann man mit ganz wenig Aufwand bares Geld sparen. Die Dozentin erläutert, was man tun kann, um bei der Energierechnung am Jahresende ohne Pullover und Eisfüße mehrere hundert Euro sparen zu können. Schwerpunkte: Stromanbieter – lohnt ein Wechsel – wie geht das – was spare ich?

Energiesparlampen oder Glühbirne? Wie ist mein Heizverhalten?

Beginn: 14.30 Uhr

Referent: Frau Müller

21.12.2011 | „Unsere Mundart“

Helga Daniel, Lehrerin und begeisterte Sammlerin von Mundartausdrücken der Region und Autorin einer jetzt zweiten Broschüre mit Mundartgeschichten „Su hammer jeschwatzt...“, stellt dies vor, erläutert, was das typische an der Geiseltaler Mundart ist, kommt mit den Teilnehmern ins Gespräch und lässt die mundartversierte Frau Jüttner einzelne Geschichten oder Anekdoten vortragen.

Beginn: 14.30 Uhr

Referenten: Frau Daniel und Frau Jüttner

Alle Veranstaltungen finden im Seniorentreff Barnstädt statt.

Bei eventuellen Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Kreisvolkshochschule Saalekreis

Tel.: 03461 / 25 90 88-0

Die Kirschen aus Nachbars Garten

Die Kirschen aus Nachbars Garten, die schmecken so gut und so süß. Mit diesen Worten beginnt ein Schlager von Peter Alexander, den dieser großartige Sänger vor vielen, vielen Jahren kreiert hat und der inzwischen leider fremdartigen Gekreische weichen musste. Dabei ist der Text dieses Liedes durchaus aktuell. Wer sich die Zeit nimmt und auch noch die Muse besitzt, außerhalb von Computer- und Fernsehschirm die Landschaft zu genießen, wird festgestellt haben, dass die Mutter Natur uns Menschen in diesem Jahr besonders reichlich mit Früchten beschenkt hat, egal ob mit Kirschen, Äpfeln, Birnen oder Pflaumen. Als Dank lässt der moderne Mensch das reichliche Obst vergammeln und gibt lieber im Supermarkt für oft geschmacklose und chemisch behandelte Früchte seine „sauer“ verdienten Euros aus. Alles gut und schön, wird nun der in Ausreden nicht verlegene Mensch sagen. Was aber macht jener, der keinen Garten hat und somit keine Obstbäume? Klare Antwort: den Nachbarn fragen!

Und damit sind wir bei den eingangs zitierten Zeilen angekommen. Auch die Obstbäume der Kleingartenanlage „An der Weidaquelle“ trugen in diesem Jahr überreichlich Früchte. Sowohl die in den Gärten der Pächter, wie auch in den sogenannten Leergärten. Das Ernten ist prinzipiell nur den Vereinsmitgliedern gestattet. Aber, da die Obstfülle in den Gärten stets größer ist als der Bedarf der Vereinsmitglieder und andererseits nichts umkommen sollte, wird auch den übrigen Dorfbewohnern, die nicht Mitglieder des Gartenvereins sind, die Erlaubnis zum Pflücken erteilt. Bedingung ist lediglich eine vorherige entsprechende Absprache mit einem Vorstandsmitglied. Dann sind die Früchte aus Nachbars Garten ganz einfach zu ernten!

G. Schmidt
Gartenverein

Jubiläen

Wir gratulieren

zum 70. Geburtstag

- 15.10. Manfred Polka, Schraplau
- 20.10. Siegfried Weise, Barnstädt
- 23.10. Dieter Laubitz, Steigra
- 24.10. Heinz Gonschorek, Obhausen
- 27.10. Renate Siebert, Obhausen
- 01.11. Renate Schmidt, Barnstädt
- 05.11. Annemarie Raap, Döcklitz
- 06.11. Johanna Lautenschläger, Barnstädt
- 07.11. Friedrich Funke, Farnstädt
- 08.11. Gisela Pallas, Esperstedt
- 10.11. Helmut Langner, Obhausen
- 12.11. Renate Gottwald, Steigra
- 13.11. Helmut Coccejus, Esperstedt
- 13.11. Ilse Kleinwächter, Nemsdorf-Göhrendorf

zum 75. Geburtstag

- 19.10. Brigitte Hanke, Nemsdorf-Göhrendorf
- 25.10. Helmut Maier, Steigra
- 28.10. Marianne Schneider, Neuweidenbach
- 05.11. Günter Maury, Esperstedt
- 07.11. Thea Rübiger, Farnstädt
- 13.11. Edith Otto, Barnstädt
- 14.11. Ursula Lungershausen, Nemsdorf-Göhrendorf

zum 80. Geburtstag

- 20.10. Konrad Lautenschläger, Barnstädt
- 21.10. Lianne Wichmann, Obhausen
- 22.10. Hans-Dietrich Helbig, Farnstädt
- 30.10. Werner Haferburg, Steigra
- 13.11. Inge Nörenberg, Albersroda

zum 85. Geburtstag

- 20.10. Gertraud Mehlhorn, Obhausen
- 24.10. Wally Hemp, Esperstedt
- 26.10. Gerda Trillhase, Alberstedt

zum 86. Geburtstag

- 15.10. Walter Schmidt, Nemsdorf-Göhrendorf
- 05.11. Anna Trautmann, Farnstädt

zum 87. Geburtstag

- 17.10. Heinz Nolze, Obhausen
- 11.11. Fritz Behrendt, Kuckenburg

zum 89. Geburtstag

- 18.10. Frieda Malke Obhausen
- 06.11. Frieda Waldeck, Barnstädt
- 07.11. Elli Margis, Schraplau

zum 90. Geburtstag

- 19.10. Gerda Nowak, Barnstädt
- 29.10. Gerda Michaelis, Döcklitz
- 10.11. Elfrieda Garbor, Albersroda

zum 92. Geburtstag

- 08.11. Grete Hebestreit, Barnstädt
- 12.11. Margarete Schweitzer, Döcklitz

Ankündigung weiterer Termine und Veranstaltungen

Einsendeschluss

für Beiträge für die nächste Ausgabe
unseres Stadt- und Land-Boten
unserer Verbandsgemeinde
ist am **24. Oktober 2011!**



Fax 034774/439-33 • E-Mail: redaktion@vg-weida-land.de

Gottesdienst in Göhritz

Sonntag 23.10. 10.30 Uhr

Gottesdienst in Obhausen

Sonntag 23.10. 09.00 Uhr

Freitag 28.10. 18.00 Uhr

Samstag 05.11. 17.00 Uhr

Sonntag 13.11. 09.00 Uhr

Hubertusmesse in St. Johanni

Lektoren-Gottesdienst

Gottesdienst in Esperstedt

Sonntag 23.10. 10.00 Uhr

Mittwoch 09.11. 14.00 Uhr

Ernte-Dank-Fest

Gemeindenachmittag

Katholische Pfarrgemeinde

Gottesdienst in Querfurt

Sonntag 23.10. 09.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag 30.10. 09.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag 01.11. 17.00 Uhr Hl. Messe

Samstag 05.11. 17.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag 13.11. 09.00 Uhr Hl. Messe

Gottesdienst in Röblingen

Sonntag 23.10. 10.30 Uhr Hl. Messe

Samstag 29.10. 18.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag 01.11. 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag 06.11. 09.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag 13.11. 10.30 Uhr Hl. Messe, Kindergottesdienst

Gottesdienst in Farnstädt und Kalzendorf

Sonntag 23.10. ab 08.30 Uhr

Gruppenzusammenkünfte

Junge Familien mit Kleinkindern am 5.11. um 15.00 Uhr in Röblingen

Kleinkindstunde in Röblingen am 12.10. und 16.11. um 15.00 Uhr

Vorschule und 1. – 2. Kl. am 12.11. um 09.00 Uhr in Röblingen

3. – 6. Kl. am 11.11. um 15.30 Uhr in Querfurt

Jüngere Jugend am 11.11. um 08.00 Uhr in Röblingen

Ältere Jugend am Mittwoch um 18.00 Uhr in Röblingen

Kolpingfamilie in Röblingen nach eigenem Plan (Aushang)

Jüngerer Frauenkreis am 01.11. um 19.30 Uhr in Röblingen

Älterer Frauenkreis in Querfurt nach Absprache

Seniorenachmittag in Querfurt am 24.10. um 14.00 Uhr

Seniorenachmittag in Röblingen am 27.10. um 14.00 Uhr

Kirchenchor in Röblingen am 25.10. und 08.11. um 20.00 Uhr

Skatabend in Querfurt am 28.10. um 19.00 Uhr

Besondere Termine

30.10. – 06.11. Fürbittgebete auf den Friedhöfen (Aushang)

10.11. um 17.00 Uhr Ökum. Martinsfeier in Querfurt

11.11. um 18.00 Uhr Ökum. Martinsfeier in Röblingen

Öffentliche Vorträge der Zeugen Jehovas

Versammlung Eisleben – Königreichsaal – Helbra, Gewerbegebiet
jeweils Sonntag 09.30 Uhr

Vortragsthemen:

23.10. „Sind die in der Bibel berichteten Wunder wirklich geschehen?“

30.10. „Die Gerichtszeit für die Religion“

Achtung Blutspende!

Dienstag, den **08. November 2011**

von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

in **Obhausen**

(Feuerwehrgerätehaus)



Die Heimatstube der Chronikgemeinschaft Nemsdorf-Göhrendorf

ist am **30.10.2011**
von **14.00 Uhr bis 16.30 Uhr** geöffnet.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienste

Gottesdienst in Steigra

Sonntag 13.11. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Gottesdienst in Schraplau

Sonntag 23.10. 10.00 Uhr Ernte-Dank-Fest

Sonntag 13.11. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Gottesdienst in Nemsdorf

Sonntag 23.10. 14.00 Uhr

Gottesdienst in Göhrendorf

Sonntag 13.11. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Gottesdienst in Barnstädt

Samstag 05.11. 14.00 Uhr Orgeleinweihung

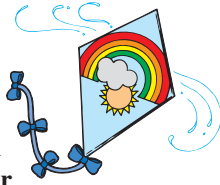
Sonntag 06.11. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Montag 07.11. 15.00 Uhr Bibelstunde

Kommt zum Drachenfest nach Alberstedt!

Hallo liebe Kinder,

der Alberstedter Heimat- und Kulturverein und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Alberstedt laden Euch Kinder und Eure Eltern auch in diesem Jahr wieder ein zum **Drachenfest in Alberstedt am 22. Oktober ab 15.00 Uhr am Ortseingang aus Richtung Farnstädt**



Bringt Eure Drachen, gute Laune und jede Menge Wind mit!
Nur keinen Regen, denn da muss das Fest leider ausfallen.

Achtung! Achtung!

HAPPY HALLOWEEN

Am 24. Oktober 2011 sind in Farnstädt und Alberstedt wieder kleine Geister unterwegs!



Der Halloween-Tradition folgend, werden kleine und größere Geister aus Kindergarten und Schule, von einem Erwachsenen begleitet, an den Türen klingeln und klopfen.

Es wäre sehr nett, wenn Sie auch in diesem Jahr wieder einige Süßigkeiten oder kleine Geldzuwendungen bereit halten könnten. Im Namen des „Farnstädter Kinderlandes“ und der Grundschule „Am Weinberg“ sagen wir schon jetzt herzlichen Dank.

Am **28. Oktober 2011** wird es wieder gruselig! Da steigt von 18.00 bis 21.00 Uhr für alle Kinder die **HAPPY HALLOWEEN PARTY** im Kulturhaus Farnstädt.

Mehr wird nicht verraten. Lasst Euch einfach überraschen!

(Eintritt 1,00)

Vergesst Eure Laterne für den anschließenden Fackelumzug nicht.

Die Freiwillige Feuerwehr Esperstedt und der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Esperstedt laden ein zum

Fackelumzug

am Sonnabend, den 29.10.2011

Treffpunkt: 18.00 Uhr am Gerätehaus der FFW Esperstedt



Fackeln können für 1,50 Euro am Gerätehaus erworben werden.

Zum gemütlichen Ausklang des Abends stehen nach dem Fackelumzug im Gerätehaus Speisen und Getränke für Groß und Klein bereit.

Einladung zur Hubertus-Messe

am Samstag, dem 05. November 2011 um 17.00 Uhr in der Kirche St. Johanni in Obhausen

Für die musikalische Umrahmung der Messe sorgen die Jagdhornbläser und der Gemeindechor. Für einen kleinen Imbiss sowie für warme Getränke ist ebenfalls gesorgt.

Auf eine rege Teilnahme freuen sich die Obhäuser Jäger, der Vorstand der Jagdgenossenschaft sowie die Kirchengemeinde.

Schrappelmarkt 2011 am 05. und 06. November mit Überraschungsgast!

Kennt er diesen Markt nicht bereits aus dem 17. Jahrhundert? Was hat sich wohl in den letzten 360 Jahren geändert, seit er das letzte Mal darüber gegangen ist? Fragen, die Christoph von Häring, seinerzeit Schlosshauptmann auf Schloss Schraplau und Gast am Schrappelmarktwochenende beim Kultur- und Heimatverein Schraplau vielleicht bewegen? Wir möchten unseren bekannten Einwohner von Schraplau und natürlich allen interessierten Besuchern des Heimatmuseums gern die alte Schlossuhr und viele interessante neue Ausstellungsstücke zeigen.

Das Heimatmuseum (Eintritt frei!) und der Flohmarktstand unseres Vereins sind am Samstag von 9 – 17 Uhr und am Sonntag von 9 – 15 Uhr geöffnet. Unterstützen werden uns wieder Mitglieder der Mittelalter IG Merseburg mit ihren Vorführungen.

Erbsensuppe gibt es auf dem Marktplatz ab 10.30 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie und unseren Gast, den Schlosshauptmann, der Ihnen sicher auch einige Fragen beantworten wird, wenn Sie ihn beim Rundgang treffen.

Kultur- und Heimatverein Schraplau e.V.

SCC – Höhepunkt im November

Der SCC wartet am 05. und 06.11.2011 zum Schrappelmarkt wieder mit seinem großen Festzelt auf, in dem Speisen und Getränke sowie diverse Unterhaltungsbeiträge geboten werden. Darunter sind Auftritte unserer Minis und der Kleinen Funken des SCC geplant.

Am Samstag Abend laden wir zur Disko ein.

An beiden Tagen werden wir vor dem Festzelt unsere leckeren Speisen anbieten und verkaufen.

Schrap - schrap - lau - lau
Der SCC

Schnäppchenjäger aufgepasst:

Kindersachenbörse mit Spiel und Spaß in den Herbst

Wer möchte seine gebrauchten Sachen zum Kauf anbieten oder zum günstigen Preis gut erhaltene, saubere und aktuelle Herbst- und Winterbekleidung für Kinder im Alter von 0 – 14 Jahren, Schuhe, Spielsachen, Roller, Fahrräder u.v.a. m. erwerben?



Termin: 22.10.2011

10.00 – 14.00 Uhr

IEB Schulungsgesellschaft mbH

Birkenweg 6

06268 Querfurt

Für Essen und Getränke sorgen das Küchenpersonal im IEB Querfurt. Der Freizeitverein „Power of Youth“ e. V. Querfurt bietet eine Mal- und Spielecke für unsere kleinen Gäste an.

Interessenten melden sich unter:

Kinder- und Jugendhilfe e.V. Querfurt

Tel.: 0160 / 99716561

Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 – 17.00 Uhr

Startsignale für die närrische Zeit

Der Barnstädter Faschingsclub e.V.
Veranstaltungsort: Gaststätte „Goldener Hirsch“
in Barnstädt



11.11. 11.11.Uhr Eröffnung der 5. Jahreszeit am Baumanger
12.11. 20.11 Uhr Prunksitzung
18.11. 20.31 Uhr Jugendveranstaltung

Farnstädter Karnevalsgesellschaft e.V.

Veranstaltungsort: Kulturhaus Farnstädt
19.11. 20.00 Uhr Abendveranstaltung



Göhritzer Narrenkiste e.V.

Veranstaltungsort: „Göhritzer Bauernstübchen“
Göhritz Helau!



„Ja es ist wieder soweit, es beginnt die schöne Narrenzeit!
Dieses Mal eröffnen wir die 5. Jahreszeit mit der Neuauflage des Vereinsmeiers. Nur werden die Göhritzer Narren dieses Mal gegen die Karnevalisten aus Obhausen in den Ring steigen. Wann? Am 30.10.2011 um 10.00 Uhr. Wo? Auf dem Saal im Göhritzer Bauernstübchen! Wir freuen uns schon sehr auf den freundschaftlichen Wettstreit und möchten alle, die dies lesen, recht herzlich einladen, uns oder unsere Narrenfreunde aus Obhausen unterstützend anzufeuern. Natürlich wird es im November noch weitere Veranstaltungen bei uns in Göhritz, geben.“

26.11. 20.11 Uhr Abendveranstaltung
27.11. 14.11 Uhr Seniorenveranstaltung

Kartenvorbestellungen unter Tel.: 034771 / 2 50 37

Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch. Bis dahin

Göhritz Helau – Ihre Narrenkiste.

Nemsdorfer Carnevals Club e.V.

Veranstaltungsort: Kulturhaus „Zur Sonne“ Nemsdorf
12.11. 20.11 Uhr Eröffnungsveranstaltung
Kartenvorbestellungen unter Tel.: 034771 / 2 39 25



Carnevals Club Obhausen e.V.

Veranstaltungsort: Kulturhaus Obhausen
11.11. 19.11 Uhr Sessionseröffnungsparty
12.11. 20.11 Uhr Eröffnungssitzung des CCO



Steigraer Carnevalsverein e.V.

Veranstaltungsort: Gasthof „Zum Ritter St.Georg“
11.11. 15.30 Uhr Kindertanz mit Spiel und Spaß
11.11. 18.00 Uhr Laternen- und Fackelumzug zur Festwiese Steigra
11.11. 20.11 Uhr Tanz mit Live-Band und karnevalistischen Einlagen



Von Höhepunkten und Erlebnissen berichtet

19. Sportspiele für Behinderte und ihre Freunde



Zum 19. Mal fanden am 10. September 2011 die Behindertensportspiele auf dem Obhäuser Kultur- und Sportgelände unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters Kai-Uwe Böttcher statt.

Längst hat sich dieser Wettkampf zu einer überregionalen Veranstaltung entwickelt, so dass die Teilnehmer nicht nur aus dem Querfurter Raum, sondern auch aus Merseburg, Zeitz, Weißenfels und Braunsbedra begrüßt werden konnten. Für die 20. Sportspiele im nächsten Jahr haben sich schon zwei weitere Institutionen aus Halle angemeldet.

Schon jetzt werden wir die zwanzigste Jubiläumsveranstaltung vorbereiten. Man könnte meinen, dass nach 19 bzw. 20 Jahren solch ein Wettkampfgeschehen zur Routine wird. Dem ist nicht so! Immer wieder werden freiwillige Helfer benötigt, die sich auch in diesem Jahr in großer Anzahl zur Verfügung stellten: so die 60 Kampfrichter vom Gymnasium Querfurt und der SG Einheit Querfurt und die Frauen der Freiwilligen Feuerwehr. Stellvertretend seien hier Frau Langner und Frau Mettin genannt. Auch auf die Verantwortlichen des Kulturhauses und des Sportplatzes, Frau Kuhnt, Herrn Seeburg und Herrn Anton, war absoluter Verlass. Für die Tontechnik und das musikalische Programm konnte wieder Uwe Baer gewonnen werden.

Eine Bereicherung für die Rollstuhlfahrer war der Scooterslalom, den Frank Necke mit seinem Wepomed-Team durchführte. Verantwortlich für die Auswertung waren wiederum Ramona und



Peter Groß. Die sehr gute Gestaltung der Urkunden, die den Siegern und Platzierten mit einer Medaille überreicht wurden, lag in den Händen unserer Edelgard Trömel.

Erstmals in diesem Jahr beteiligte sich auch die mittlere Tanzgruppe des Obhäuser CCO.

Noch viele weitere ehrenamtliche Helfer müssten genannt werden. Ihnen allen nochmals ein herzliches Dankeschön!

Dank auch der Kreisverwaltung, der Gemeinde Obhausen und der Verbandsgemeinde Weida-Land für die finanzielle und materielle Unterstützung.

Es war für einen guten Zweck!

Die Veranstalter:
SG Einheit Querfurt,
Heilpädagogische Hilfe Querfurt
und Behindertenverband Querfurt



Gelungenes Erntedankfest und Dorfverschönerung in Schnellroda

Am ersten Septemberwochenende wurde in Schnellroda das traditionelle Erntedankfest gefeiert. Laut Ortschronik passierte dies erstmals bereits 1872.

In diesem Jahr wurde das Fest in Verantwortung des neu gegründeten Traditionsvereins vorbereitet und durchgeführt. Viele Vereinsmitglieder brachten dabei ihre Ideen ein.

Den Auftakt der Veranstaltung bildete ein musikalischer Fest- und Fackelumzug, bei dessen Gestaltung alle Mitwirkenden viel Liebe zum Detail zeigten. So wurde unter Federführung von Gabriele Böttcher eine wunderschöne Erntekrone hergestellt. Die „Trecker“-Freunde Schnellroda hatten ihre Gefährte passend geschmückt und mit Erntegut beladen.

Ein Dankeschön geht an die Kameraden der FFW Albersroda, die für Ordnung und Sicherheit während des Umzugs sorgten.

Der von den Schnellrodaer Musikanten begleitete Festumzug fand sein Ende am Sportplatz, wo für das leibliche Wohl gesorgt war und der DJ nicht lange auf Tänzer warten musste.

Der Sonntag begann, wie die Jahre zuvor, mit einem Festgottesdienst. Das Zelt wurde dafür von den Familien Rühlmann und Löhne mit Blumen und Naturalien liebevoll hergerichtet.

Anschließend gab es ein Programm unserer „Feldmäuschen“ zu sehen.

Bei den Klängen der Roßbacher Musikanten ließen sich die zahlreich erschienenen Besucher Kaffee und Kuchen oder die Bratwurst und das Bier schmecken. Für die Kinder gab es verschiedene Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten. Viele Erwachsene testeten ihr Geschick beim Bogenschießen. Mit etwas Glück konnte man bei der Tombola Einkaufsgutscheine oder andere wertvolle Preise gewinnen. Vielen Dank an alle, die uns diese Preise unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben.

Wir freuen uns, dass das diesjährige Erntedankfest bei den Einwohnern und Gästen so gut angekommen ist. Sicher hat dazu auch das sonnige Wetter beigetragen, aber am meisten wohl doch das Engagement der Vereinsmitglieder, Helfer und Sponsoren. Wir bedanken uns bei allen recht herzlich und hoffen auch für unsere nächsten Veranstaltungen auf eine rege Beteiligung.

Zwei Wochen nach dem Fest hatte der Verein zu einem Arbeitseinsatz aufgerufen. Dabei zeigte sich, dass nicht nur das Feiern, sondern auch das gemeinsame Arbeiten gut klappt.

Ca. 20 Helfer waren gekommen. Das durch Kinder im Frühjahr beschädigte Dach der Waldschänke am Schunkenteich wurde repariert, in der Kita wurde ein Zaun zur Abgrenzung der Spiel-



fläche auf dem Hof errichtet, zwei massive Bänke wurden aufgestellt und verschiedene Anlagen aus Holz haben einen Schutzanstrich erhalten.

Außerdem wurden auf den Grünflächen entlang der Straßen 1000 Krokusse gepflanzt.

Wir wünschen uns, dass sich im Frühling recht viele Einwohner an deren Blüten erfreuen und die Gegenstände und Einrichtungen auf den Plätzen des Dorfes rege genutzt, aber nicht wieder mutwillig zerstört werden.

Vielen Dank an alle Helfer und Sponsoren.

Im Namen des Vorstandes
Marita Pinkert

Schuljahresbeginn mit vielen Höhepunkten

Nach einer 6-wöchigen Ferienzeit kamen am 25. August auch die Schüler der 2.-4. Klasse wieder zur Schule. Doch in diesem Jahr war alles ein bisschen anders. Die ersten Schulwochen sollten von je einem Höhepunkt gekrönt werden.

Am Sonnabend, dem 27.08.2011 marschierten 10 neue Erstklässler mit musikalischer Begleitung von Figarino in den Saal des Kulturhauses. Er und seine Kolleginnen vom Mitteldeutschen Rundfunk Jump Radio interviewten die Kleinen bevor die Zuckertüten übergeben wurden. Ihren Meinungen und Vorstellungen zur Schule, ihrem Berufswunsch und dem Inhalt der Zuckertüte konnte man schon am Nachmittag im Radio lauschen.

Am 2. September folgte ein weiterer Höhepunkt. Schon während der ganzen Woche wurde im Schulhaus und auf dem Schulgelände gewerkelt, geputzt und geschmückt. Die Spannung und Aufregung bei den Jungen und Mädchen war am Freitag kaum zu überbieten. Am Nachmittag sollte es ja eine große Geburtstagsparty zum 40-jährigen Schuljubiläum geben. 14.00 Uhr war es dann endlich soweit. Die Schulleiterin begrüßte alle ehemaligen Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler sowie zahlreiche Gäste. Die feierliche Eröffnung wurde durch ein Programm der Theatergruppe unter Leitung von Frau Sickert umrahmt. Dann begann ein bunter Nachmittag für Jung und Alt.

Für das leibliche Wohl sorgten ein Rosterstand, das Schulcafe, eine Saftbar, die Knüppelkuchenbäckerei, der Eiswagen, der Getränkestand und eine Station, an der leckere Häppchen verkostet wurden. Sportlich betätigen konnte man sich auf der Hüpfburg, beim Kegeln oder beim Ablegen des Fußballabzeichens.



Am 15. September waren alle Schülerinnen und Schüler der Grundschule „Am Weinberg“ Farnstädt zu den Waldjugendspielen im Ziegelrodaer Forst. An zahlreichen Stationen mussten sie ihr Wissen und Können über die Natur unter Beweis stellen. Ein herzliches Dankeschön an die Forstmitarbeiter.

Beim Luftballonweitflug ging es darum, welcher Ballon die größte Strecke zurücklegte.

3 Karten kamen bisher zur Schule zurück. Die 1. Karte von Fabian Zwanziger flog nach Leipzig/Grünau. Karte 2 von Maxim Demmig erreichte auch Leipzig, die Erlanger Straße.

Die letzte Karte von Nils Naumann landete in Lengefeld/Erzgebirge. Vielleicht erreichen uns in den nächsten Tagen noch weitere Karten.

Ein großes Interesse galt auch der Fotoausstellung mit Bildern der Schulklassen 1971 – 2011. Leider fehlen uns noch die Jahrgänge 1971, 1975 – 77, 1979, 1988, 1996 und 2002. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns die fehlenden Fotos zum Kopieren kurzfristig überlassen könnten.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals herzlich bei unseren Sponsoren und Helfern für ihre Unterstützung und ihren großen Einsatz bei der Ausgestaltung des Festes bedanken.

TEHA, SV Blau-Weiß, Modeboutique Monika, Mobiler Spielplatz, Kfz-Sachverständigenbüro Rabenhold Fleischerei Hinkeldey, TMP, Förderverein der Kirche Unterfarnstädt, Heimatverein Alberstedt, Eisdielen Thomas, Barnstädt, Volksküche Eisleben, IEB Querfurt, Saalesparkasse, Feuerwehr Farnstädt, Reiters Frischemarkt, Alberstedter SV



Ein großes Dankeschön an die Mitarbeiter der Saalesparkasse für die bewegungsreichen und unterhaltsamen Stunden zur KNA-XIADE am 7.9.2011.

B. Naumann
Rektorin der Grundschule
„Am Weinberg“ Farnstädt

Wettergott feierte mit

Am 03.09. wuselten ab 9.00 Uhr fleißige Bienchen über den Trainingsplatz am Kulturhaus Obhausen und bauten ihre Angebote für das Sommerfest auf, welches 14.00 Uhr durch den Bürgermeister, K.-U. Böttcher, und den Kinder- und Jugendhilfe e.V. Querfurt eröffnet wurde.

Bunte Wimpel, Luftballons und flotte Rhythmen von DJ Silvan begrüßten die Gäste zu einem bunten Mix aus Spiel, Spaß und Sport. Gleich am Eingang lud Silvans Hüpfburg zum Toben ein. Nebenan konnte die „Arche“ des Kinderkirchentreffs erklommen werden, auf der ein Film die Geschichte von Noah erzählte. Geldbörsen aus leeren Milchpappen und andere Bastelangebote lockten zahlreiche Interessenten an. Unter den Sonnenschirmen der KITA Esperstedt wurde mit Kartoffeln, Wasser und Farben experimentiert. Das Glücksrad der Saalesparkasse stand selten still.



Alle Anwesenden hatten ihren Spaß und erlebten gemeinsam einen schönen Nachmittag!

Wir möchten uns nochmals bei allen Aktiven, den Gemeindemitarbeitern für ihre Unterstützung vor, während und nach dem Fest sowie unseren Sponsoren:

LK Saalekreis, Gemeinde Obhausen, Pfingstburschen Obhausen, Getränkehandel Dubielzig, Herr Peter Meukow, RAW KLuge & Zwanziger Nemsdorf-Göhrendorf, TLS Transport & Logistik Service Barnstädt, Querfurter Fahrzeug & Industriebedarf GmbH recht herzlich bedanken. Nur durch das enge Miteinander konnte diese Veranstaltung stattfinden und zu einem Erlebnis dieser Art werden.

KJHV
A. Länger



Sommerfest in der Kita „Goldenes Schlüsselchen“ Schraplau

Pünktlich zu unserem 3. Sommerfest kam die Sonne heraus. Für die gute Stimmung sorgte DJ Silvan mit Clowni, der unter anderem den besten Tänzer und die beste Tänzerin, die schönste Mumie und den besten Luftballontänzer kürte. Außerdem gab es ausgiebigen „Bonbonregen“.

Die Kinder konnten sich auf der Hüpfburg austoben, sich schminken lassen und die Kleinsten durch ihren beliebten Kriechtunnel kriechen. Die Kinder konnten aber auch ihre Treffsicherheit beim Büchsenwerfen und Wasserspritzen unter Beweis stellen sowie sich ein Feuerwehrauto mal genau von innen anschauen.

Die Eltern konnten sich unterdessen am AOK-Stand über das aktuelle Kinderbonusprogramm informieren.

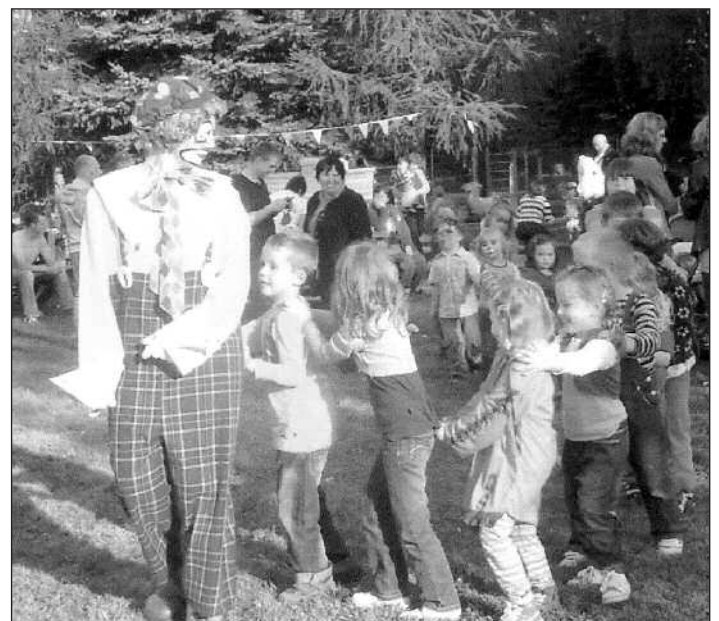
Für eine leckere Abkühlung sorgte der „Eismann“ und um das leibliche Wohl kümmerte sich wieder hervorragend die XXL-Gaststätte Schraplau.

Zum Abschluss unseres Festes gab es wieder einen kleinen Laternenumzug durch unser Städtchen, mit musikalischer Unterstützung des Fanfarenzuges der FFW Röblingen.

Geschicklichkeit und Treffsicherheit waren sowohl auf dem Parcours der FFW als auch bei der Fußballjugend gefragt. Tolle Preise warteten auf mutige Nachwuchstalente. Die Erzieherinnen der KITA Obhausen forderten zu lustigen Wettspielen auf und sprangen auch selbst ein, wenn ein Kontrahent fehlte. Am Stand von „Power of Youth“ wurde farbenfroh gemalt - auf Stoff, Gips und in den Gesichtern der Kinder. Der Döcklitzer Heimatverein ließ Dickmanns durch die Luft fliegen und lockte mit verschiedenen Geschicklichkeitsspielen sowie leckerem Knüppelkuchen. Betrieb herrschte stets am Stand der Flugmodellbauer, wo an diesem Nachmittag 70 Flieger gestaltet wurden und erste Flugversuche starteten. Ausprobiert wurden auch die zahlreichen Spiel- und Sportgeräte des KJHV, die von Groß und Klein getestet wurden. Den schattigsten Platz hatten sich die Geflügelzüchter für ihre gefiederten Freunde reserviert. Während all diese Angebote rund um die Uhr besucht werden konnten, rundeten Auftritte der kleinen CCO-Hexen und Linedancer das Programm ab. Für Hundeliebhaber zeigten beide Sparten des Hundesportvereins mit ihren Lieblingen ihr Können.

Die Sonne meinte es sehr gut und so wurden der Eiswagen Thomas und der Getränkestand des öfteren angesteuert. Dank unserer Sponsoren konnte spontan die Fassbrause für die Kinder kostenlos verteilt werden. Für Leckermäulchen hielten die Seniorinnen des Ortes eine große Anzahl selbst gebackener Kuchen parat und die Frauen vom Förderverein Kirche Esperstedt heizten die Waffeleisen an. Deftiger ging es bei den Feuerwehren über den Tresen.

So konnte am Ende jeder satt und zufrieden den Heimweg antreten. Wenn der Festplatz auch eine weitaus größere Anzahl an Gästen verkraftet hätte, läßt sich doch einschätzen:



Wir danken allen Eltern, die zum guten Gelingen unseres Festes beigetragen haben.

Die Erzieher
der Kita Schraplau

Weitere sportliche Aktivitäten

Spielansetzungen

der TSG Gymnasium Querfurt Abt. Handball in der Mehrzweckhalle Querfurt:

Sonntag, 30.10.2011

15.00 Uhr TSG Gym. Querfurt – HSV Naumburg-Stößen II
Männermannschaft

Sonntag, 06.11.2011

13.30 Uhr TSG Gym. Querfurt – BSV Klostermansfeld
D-Jugend männlich

Sonntag, 13.11.2011

12.30 Uhr TSG Gym. Querfurt – HSV Naumburg-Stößen
C-Jugend männlich

15.00 Uhr TSG Gym. Querfurt – VfB Bad Lauchstädt
Männermannschaft

Die Handballer beginnen die neue Spielsaison 2011/ 2012

Nach dem guten Abschneiden der Schraplauer Handballer mit einem 2. Platz am Ende der Saison 2010/2011 begann die neue Saison am 18.09.2011 in der Seefeldsporthalle in Wansleben gegen BSV Fichte Erdeborn II. Mit reichlich Pech und Unkonzentriertheit verlor der Schraplauer SV 22:19 (9:11) gegen Fichte Erdeborn II. In der Spielersaison 2010/11 beherrschten die Schraplauer Handballer die Spieler der 2. Mannschaft von Erdeborn recht sicher. Ein guter Start in die neue Saison wäre motivierender als mit einer Niederlage zu beginnen. Wir sind uns sicher, dass die Steigerung recht bald kommt.

Zu Beginn der neuen Spielsaison wurde der Schraplauer Spieler, Andreas Tauchert, als bester Torschütze der Kreisklasse Männer ausgezeichnet. Schraplauer beginnt die neue Saison ohne Spielabgänge. Zwei Zugänge sind gemeldet

1. Henry Grenzemann von Querfurt
2. Thomas Schmidt vom USV Halle

14 Spieler gehören zum Spielstamm mit einem Durchschnittsalter von 37 Jahren. Der Kapitän der 1. Männermannschaft des Schraplauer SV ist Dirk Thomas. Heiko Schülke ist der Abteilungsleiter für die Abteilung Handball des Schraplauer SV. Die Heimspiele der Schraplauer Männermannschaft werden in der Querfurter Mehrzweckhalle ausgetragen. Ansprechpartner und Sprecher der Schraplauer Handballmannschaft ist Thomas Schröter – 06279 Schraplauer, Bäckerstraße 16, Telefon: 034774 / 9 19 15 oder 0160 / 190 66 07.

Wir bitten in diesem Jahr um eine besondere Unterstützung der Männermannschaft, die sich für das Spieljahr 2011/12 den 1. – 3. Platz vorgenommen hat. Nach den Ergebnissen des vergangenen Jahres und der Verbesserungen der Spilleistungen ist die Zielstellung durchaus realistisch.

Folgende Spiele stehen an:

03.10.2011 in Landsberg - 11.15 Uhr gegen Landsberger HV III
29.10.2011 in Querfurt - 14.00 Uhr gegen Nietlebener SV (*Heimspiel*)
12.11.2011 in Halle - 19.00 Uhr gegen Hallescher SC 96 III
26.11.2011 in Querfurt - 15.00 Uhr gegen Langenb. SV II (*Heimspiel*)
03.12.2011 in Klostermansf. - 18.00 Uhr gegen BSV Klostermansf.

Wir berichten über die Spielergebnisse und den jeweiligen Tabellenstand. Über einen Besuch zu den Heimspielen in Querfurt würden wir uns freuen.

Schraplauer Handballfreunde

Sonstige Informationen

Das Gesundheitsamt des Saalekreises informiert:



Am 21. September war Welt-Alzheimerstag und am 10. Oktober der Internationale Tag der Seelischen Gesundheit. Im Rahmen dieser beiden, von der WHO-Weltgesundheitsorganisation erklärten Gesundheitstage, hat die Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft (PSAG) Halle/Saalekreis folgende Veranstaltungen organisiert:

Am 12. Oktober 2011 startete der: Psychiatrischer Dialog im Saalekreis

Beim „Dialog“ geht es um die gleichberechtigte Kommunikationskultur der Kerngruppe psychiatrischen Denkens und Handelns: Dies sind die Betroffenen (Psychiatrie-Erfahrenen), die Angehörigen psychisch kranker Menschen und die professionellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen psychiatrischen Handlungsfeldern.

Ort: Carl-von-Basedow-Klinikum Saalekreis, Weiße Mauer 52, Merseburg, Haupteingang, Konferenzraum

Zeit: von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Der Psychiatrische Dialog findet am zweiten Mittwoch im Monat von 17.00 bis 19.00 Uhr in der vorbenannten Räumlichkeit statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Am 12. Oktober 2011 startete das: Schulungsangebot für pflegende Angehörige im Landkreis Saalekreis zum Thema: „Mein Angehöriger hat Demenz – Was nun? Was tun?“

Das Fortschreiten der Demenz ist vor allem für pflegende Angehörige eine sehr starke körperliche und vor allem seelische Belastung. Mit diesem Schulungsangebot sollen das Wissen und praktische Tipps zum Thema Demenz vermittelt und die Aufgabe der pflegenden Angehörigen erleichtert werden.

Die Schulungsreihe besteht aus fünf Modulen:

1. Grundlagen zum Thema Demenz
2. MOVE – ein Bewegungsprogramm
3. Gedächtnistraining
4. Praktische Tipps
5. Recht und Soziales

Die Veranstaltungen finden im 14-tägigen Rhythmus statt, jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Ort: MehrGenerationenHaus Merseburg, Roßmarkt 2, 06217 Merseburg | Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Anmeldung über: MehrGenerationenHaus Merseburg, Frau Weinert
Tel. 03461 / 82 30 43 oder Fax. 03461 / 21 13 11
oder info@mgh-merseburg.de

Weitere Termine und Themen:

09. November 2011: „Wenn das Leben plötzlich anders ist! Der lange Weg der Akzeptanz einer psychischen Erkrankung“

11. Januar 2012: „Das Steuer in die eigene Hand nehmen – Möglichkeiten und Grenzen eines selbstbestimmten Lebens“

Für Rückfragen zu allen Veranstaltungen steht die Psychiatriekoordinatorin des Landkreises Saalekreis, Simone Kuechler, unter Tel. 03461 / 40 17 11 oder simone.kuechler@saalekreis.de zur Verfügung.

Die Notarecke

Das eheliche Güterrecht, insbesondere die Zugewinngemeinschaft

Freundinnen

Die scheidungswilligen Freundinnen Manuela und Trixi reden über Geld und andere Werte, wie Autos oder Häuser. Manuela hat viel erworben und ein kleines Vermögen gehortet, ihr Mann hat während der Ehe fast nichts hinzu erworben. Bei Trixi ist es umgekehrt. Sie überlegen nun, was sie bei der Scheidung ihrem Mann nehmen können oder geben müssen. Sie glauben, das alles sei ganz einfach auszurechnen. Da beide im gesetzlichen Güterstand verheiratet sind, stimmt das auch - im Prinzip. Sie machen sich schlau, was der gesetzliche Güterstand bedeutet. Sie stellen fest:

Begriff

Der gesetzliche Güterstand heißt Zugewinngemeinschaft. Die Ehegatten leben in dieser durch das Bürgerliche Gesetzbuch näher ausgestalteten Güterordnung immer dann, wenn sie nichts anderes in notarieller Urkunde vereinbart haben. Es reicht die Heirat, dann lebt das Ehepaar „automatisch“ in dieser Gemeinschaft. Wegen dieses Wortteiles zu schließen, die Vermögenswerte seien automatisch gemeinschaftliches Vermögen der Eheleute, ist ein weit verbreiteter Fehlschluss. Bei näherer Betrachtung des gesamten Wortes Zugewinngemeinschaft wird schnell klar, dass ausschließlich der Zugewinn gemeinschaftlich ist.

Zugewinn und Trennung des Vermögens

Mit Zugewinn ist der Vermögenszuwachs des einzelnen Ehegatten während der Ehezeit gemeint. Sowohl das, was ein Ehegatte vor der Ehe erworben hat, wie das, was er während der Ehe hinzu erwirbt, bleibt sein eigenes Vermögen. Im Prinzip handelt es sich um eine verkappte Gütertrennung. Das schließt nicht aus, dass die Ehegatten im Alltag sich so verhalten, als sei ihnen alles gemeinsam gehörig, zum Beispiel bei einem gemeinsamen Girokonto, auf das alle Einnahmen gebucht werden und von dem alle Ausgaben bestritten werden, gleich welchen der Ehegatten es betrifft.

Haftung für Lieblings-Schulden?

Anders als viele von Ihnen glauben: Die klare Trennung der beiden Vermögensmassen hat für die Ehegatten den großen Vorteil, dass keiner von ihnen für die Schulden des anderen allein wegen der Ehe haftet. Etwas anderes gilt selbstverständlich dann, wenn der Ehegatte eine Schuld vertraglich übernimmt, zum Beispiel als Bürge oder Mitdarlehensnehmer.

Schlüsselgewalt

Haften für die Schuld des anderen muss der Ehegatte allerdings bei „Geschäften zur angemessenen Deckung des Lebensbedarfs der Familie“. Hier sind beide Gesamtschuldner, das heißt, jeder kann bis zur vollen Höhe der Schuld in Anspruch genommen werden. Dann kann aber auch der mithaftende Ehegatte die Rechte aus dem Vertrag selbst ausüben. Diese sogenannte Schlüsselgewalt gilt übrigens bei allen Güterständen, also zum Beispiel auch bei echter Gütertrennung.

Nicht unter die Schlüsselgewalt fällt z.B. die Anmietung oder die Kündigung der ehelichen Wohnung, der Vertrag zur Vermögensbildung oder ein Hauskauf. Ob der Erwerb eines zur familiären Nutzung vorgesehenen PKW hier eingeordnet werden kann, richtet sich nach den erkennbaren Lebensverhältnissen der Familie und den Kosten des Fahrzeugs.

Gemeinschaftliches Vermögen

Es versteht sich von selbst, dass die Ehegatten nicht gehindert sind, gemeinschaftliches Vermögen zu erwerben, zum Beispiel als Gesellschafter bürgerlichen Rechts oder als schlichtes Miteigentum. Eine solche Vereinbarung richtet sich aber allein nach den allgemeinen gesetzlichen Regeln, nicht aber entsteht es durch die Ehe.

Verwaltung

In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts war dies im gesetzlichen Güterstand ausschließlich Sache des Ehemannes, auch soweit das eingebrachte Vermögen der Ehefrau betroffen war. Heute verwaltet jeder Ehegatte sein Vermögen selbst.

Verfügungen

Jeder Ehegatte kann über sein Vermögen auch frei verfügen. Jedoch braucht er die Zustimmung seines Ehegatten, wenn er über sein Vermögen insgesamt oder einen wesentlichen Teil davon verfügt. Bei kleinerem Vermögen liegt die Grenze bei etwa 85%, bei größerem Vermögen liegt sie darüber. Das diese Grenze überschreitende Rechtsgeschäft wird auch ohne Zustimmung wirksam, wenn der Verfügende versichert, dass diese Grenze nicht überschritten ist und der Vertragspartner nichts Gegenteiliges weiß. Der Notar muss bei Beurkundungen feststellen, ob es sich um ein zustimmungsbedürftiges Rechtsgeschäft handelt, wobei er auf die glaubhaften Angaben des Veräußerers angewiesen ist.

Zugewinnausgleich

Dies ist der gewichtige Unterschied zur Gütertrennung: am Ende der Ehe wird der während der Ehe erzielte Zugewinn ausgeglichen, damit beide Ehepartner am wirtschaftlichen Erfolg ihrer Ehe gleich beteiligt werden. Von ganz krassen und seltenen Ausnahmen abgesehen, ist die Rechtsprechung eisern, so dass z.B. auch auszugleichen ist, wenn der Ausgleichsberechtigte eine ehebrecherische Beziehung gelebt hat.

Arten des Ausgleichs

1. Wird der gesetzliche Güterstand nicht durch den Tod beendet, sondern durch Scheidung oder Vereinbarung eines anderen Güterstandes, so ist der Ehegatte mit dem höheren Zugewinn zum Ausgleich durch Geldzahlung verpflichtet. Der Betrag bestimmt sich nach der Differenz der beiden Zugewinnbeträge. Beispiel: der Ehemann hat während der Ehezeit einen Zugewinn 40.000,00 € erzielt, die Ehefrau von 80.000,00 €. Die Ehefrau hat dem Ehemann einen Betrag von 20.000,00 € zu zahlen, so dass danach beide über ein Vermögen von 60.000,00 € verfügen.

Es ist den Ehegatten unbenommen, anders zu verfahren, wenn es denn beide wollen. Zum Beispiel könnte der Ausgleich auch durch die Übertragung eines Grundstückes geschehen.

2. Endet der Güterstand durch Tod eines Ehegatten, so wird gesetzlich der (pauschalisierte) Ausgleich des Zugewinns durch eine Erhöhung des gesetzlichen Erbteils des Längerlebenden um $\frac{1}{4}$ bewirkt. Erbrechtlich ist der gesetzliche Erbteil des Ehegatten mit $\frac{1}{4}$ festgelegt, so dass der gesetzlich berufene Erbe insgesamt mit $\frac{1}{2}$ am Nachlass beteiligt ist.

Dieser Ausgleich findet auch dann statt, wenn in der Ehe überhaupt kein Zugewinn erzielt wurde oder der erbende Ehegatte mehr Zugewinn erzielt hat als der Erblasser.

BARMER GEK

stellt 150 Auszubildende in 2012 ein

Die BARMER GEK bildet auch in 2012 in großem Umfang Berufsnachwuchs aus. Insgesamt 150 Berufsanfängerinnen und -anfänger bietet sie ab August nächsten Jahres die Möglichkeit einer fundierten Ausbildung bei Deutschlands größter Krankenkasse. Bewerbungen sind ab sofort möglich. „Für die vielfältigen und abwechslungsreichen Aufgaben im Zukunftsmarkt Gesundheit suchen wir junge Menschen, die mit Ideen, Einsatzfreude und feinem Gespür für die Bedürfnisse der rund 8,6 Millionen Versicherten unser Team verstärken“, betont BARMER GEK Vorstand Jürgen Rothmaier. Mit rund 15.000 Beschäftigten und 800 Geschäftstellen bundesweit sei die BARMER GEK eines der größten sozialen Netzwerke im Gesundheitswesen.

„Als Marktführer in der Gesetzlichen Krankenversicherung wollen wir unsere Leistungsstärke und Servicequalität ständig verbessern. Und wir wollen weiter wachsen. Dazu brauchen wir gut ausgebildete und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, so Rothmaier. Neben dem Hauptausbildungsberuf zu Sozialversicherungsfachangestellten bietet die BARMER GEK in einigen Geschäftsstellen auch die Ausbildung zu Kaufleuten im Gesundheitswesen an. Beide Ausbildungsberufe haben hervorragende Zukunftsperspektiven. Bewerbungen können interessierte junge Leute an jede BARMER GEK Geschäftsstelle richten. Weitere Informationen und die Möglichkeit der Online-Bewerbung gibt es unter www.barmergek.de/104503.

Militärgeschichtliche Spurensuche

Im Rahmen ihrer Recherchen zur regionalen Luftfahrt- und Militärgeschichte Mitteldeutschlands, suchen die Initiatoren der militärgeschichtlichen Dauerausstellung „Luftzeugamt Köllda – Gegen das Vergessen“ Zeitzeugen, Tagebuchaufzeichnungen und Fotos aus den Jahren 1900 – 1950, die den Luftkrieg, Kampfhandlungen bei Kriegsende und deren Auswirkungen in unserer Heimat dokumentieren. Die Dauerausstellung, die sich im „Backleber Tor“, dem einzigen erhaltenen gebliebenen Stadttor von Köllda, befindet, sucht Informationen zu Not- und Bruchlandungen von Flugzeugen, Zepelinen oder Ballonen vor bzw. zwischen den beiden Weltkriegen. Ebenso interessant und wichtig sind Hinweise zu Bombenabwürfen und Flugzeugabstürzen während des 2. Weltkrieges. Gleichzeitig werden auch dankend Hinweise und Fotos von einstigen Angehörigen des fliegenden Personals, Flugzeugen, Kriegsgräbern, Kriegerdenkmälern und Bombenschäden angenommen und gesucht. Aber auch Lebensmittel-, Reise-, Kleider- oder Brotmarken, Flugblätter, örtliche Bekanntmachungen aus diesem Zeitraum, Schriftverkehr, Tageszeitungen und Dokumente (z.B. Flugbücher, Tagesbefehle etc.) wären für die Dokumentation dieser Zeit sehr hilfreich. Literatur sowie Film- und Tonmaterial wird ebenfalls gern entgegengenommen. Die zur Verfügung gestellten Dokumente werden durch den Verein kopiert und dem Eigentümer schnellstmöglich wieder zurückgegeben. Für den weiteren Ausbau der Dauerausstellung werden gleichfalls noch Exponate aus dem Bereich Luftfahrt- und Militärgeschichte gesucht, die der Verein gern als Leihgabe oder Schenkung (beides selbstverständlich gegen Quittung) entgegennimmt. Wer Interesse an der Arbeit des Vereins und der Dauerausstellung hat, oder diese in jeglicher Form unterstützen möchte, wendet sich bitte an folgende Kontaktadresse:

Förderkreis für Heimatgeschichte Köllda e.V.
c/o Ralf Lemser
Johannisstraße 16 • 99625 Köllda
Tel.: 03635 / 40 00 49 oder info@luftzeugamt-koelleda.de

Der Stadt- und Landbote erscheint monatlich
in einer Auflage von 4.000 Exemplaren.
Für Druckfehler und Textinhalte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Herausgeber: Verbandsgemeinde Weida-Land
Redaktion: Verbandsgemeinde Weida-Land
Hauptstraße 43 • 06268 Nemsdorf-Göhrendorf • ☎ 034774/439-24
Fax 034774/439-33 • E-Mail: redaktion@vg-weida-land.de
Annoncen Telefon: Druckerei & Verlag Walther
☎ 034774/2 72 54 • Fax 034774/2 78 33
Satz, Repro & Druck: Druckerei & Verlag Walther • ☎ 034774/2 72 54
Fax 034774/2 78 33 • E-Mail: info@druckerei-walther.de